

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Dipl.-Psych. Eberhard SCHLIE	
"Vorwort"	3
Landesrat Dr. HAPPE Leiter des Landesjugendamtes Westfalen	
"Zur Begrüßung"	6
Landesrat Dr. Karl-Wilhelm JANS Leiter des Landesjugendamtes Rheinland	
"Überlegungen zur Entwicklung der Erziehungs- beratung"	10
Dr. med. H. HÜNNEKENS Direktor des Westfälischen Institutes für Jugend- psychiatrie und Heilpädagogik, Hamm	
"Sensomotorische Spieldiagnostik im Vorschul- alter"	17
Dipl.-Psych. Dr. Friedhelm SCHILLING Institut für ärztlich-pädagogische Jugendhilfe, Mar- burg	
"Diagnostik motorischer Störungen im Schulalter"	29
Lucien BERTRAND, Sonderschullehrer Beauftragter für Legasthenie am Institut Paedagogique Walferdange, Luxemburg	
"Therapiemöglichkeiten im kognitiven Bereich bei Legasthenie als sensomotorischer Störung"	50

Rosemarie OCHS
Leiterin der Rhein. Landesschule für Schwerhörige
(Sonderschule), Duisburg

"Möglichkeiten der Früherkennung, Früherfassung
und Therapie von Hörbehinderungen" 78

Dr. med. Gertrud AKINLAJA
Fachärztin für Kinderkrankheiten, Westf. Institut für
Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik, Hamm

"Werden schwächer begabte Kinder durch moderne
Unterrichtsmethoden überfordert?" 87

Dr. med. Gertrud TERHECHTE
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Westf.
Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik, Hamm

"Die Gewichtigkeit des EEG's bei verhaltens-
auffälligen Kindern" 107

Dr. med. Gertrud AKINLAJA

"Die körperliche Symptomatik bei Verdacht auf
frühkindlichen Hirnschaden bei besonderer Be-
rücksichtigung der neurologischen Mikrosympto-
matik" 124

Dr. med. Gertrud AKINLAJA

"N i l nocere - Bedrohung unserer Kinder durch
moderne Unterrichtsmethoden" 136